

20.21

**Abgeordnete Mag. Sibylle Hamann (Grüne):** Auch da versuche ich, es knapp zu halten. Ja, richtig: Der Arbeitsalltag der Pädagogen und Pädagoginnen ist oft belastend. Ja, auch richtig: Die Arbeitsbedingungen sind oft schlecht; und es ist auch richtig, dass auch das oft zu Drop-outs oder Burn-outs führt.

Was brauchen Lehrkräfte und Direktor:innen in dieser Situation? – Das wissen wir, wie schon erwähnt, aus mehreren Studien, die es bereits gibt. Sie brauchen – ich kann es aufzählen –: eine Entlastung von überflüssigen Tätigkeiten und Bürokratie – das ist ein klarer Auftrag ans Ministerium –; sie brauchen eine bessere Gestaltung ihres unmittelbaren Arbeitsumfelds – das ist ein klarer Auftrag an die Schulerhalter, nämlich an den Bund beziehungsweise an die Gemeinden –; sie brauchen Unterstützung durch Supportpersonal speziell im administrativen Bereich – da ist schon sehr, sehr viel gelungen, da haben wir schon vieles auf den Weg gebracht, da werden noch weitere Schritte folgen, speziell auch was die Notwendigkeit eines mittleren Managements betrifft –; und sie brauchen Unterstützung durch multiprofessionelle Teams, etwa Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen und psychosozialen Support.

Was sie jetzt wahrscheinlich nicht brauchen, ist, dass den vielen schon existierenden Studien eine weitere hinzugefügt wird. Deswegen haben wir diesen Antrag im Ausschuss abgelehnt. So viel zur Erklärung. – Danke schön. *(Beifall bei Grünen und ÖVP.)*

20.23

**Präsidentin Doris Bures:** Mir liegt dazu nun keine Wortmeldung mehr vor. Damit ist diese Debatte geschlossen.

Wünscht die Frau Berichterstatterin ein Schlusswort? – Das ist nicht der Fall.